



# 3.4. News

Die Wochenzeitung des Kata Hi Bat 34

Ausgabe 2, Dienstag 18.11.08

## Die Schweizer Armee in Zahlen

Diese Woche :

### Bestand und Anzahl der aktiven AdAs

#### Bestand

<b>Aktive</b>	<b>126'000</b>
Offiziere	6'000
Unteroffiziere	20'000
Frauen (alle Grade)	1'300
<b>Rekruten</b>	<b>20'000</b>
<b>Reservisten</b>	<b>80'000</b>
Berufsmilitär, Zeitsoldaten und Militärsicherheit	4'230

#### Aktive AdAs

	% 2006	% 2007	
Führungsstab	2.1	2.1	→
Infanterie	21.2	20.9	↘
Panzertruppen	10.0	9.8	↘
Artillerie	6.9	6.8	↘
Luftwaffetruppen	5.9	6.0	↗
Fliegerabwehrtruppen	6.0	5.9	↘
<b>Genietruppen</b>	<b>5.4</b>	<b>5.5</b>	↗
Führungsunterstützungstruppen	6.3	6.2	↘
Übermittlungstruppen	6.4	6.3	↘
<b>Rettungstruppen</b>	<b>2.4</b>	<b>3.1</b>	↗
Logistiktruppen	5.2	5.1	↘
Sanitätstruppen	3.1	3.1	→
Militärsicherheit	0.8	0.8	→
ABC Abwehrtruppen	0.3	0.7	↗
Militärjustiz	0.3	0.3	→
Instruktion und Unterstützung	17.7	17.4	↘



Die Bestände der Rettungs- und Genietruppen nehmen seit 2006 zu.

## Erfolgreiche Vorführung in Genf

Am Samstag 15. November hat die Rttg Kp 34/1 in der Kaserne Les Vernets eine Vorführung des gesamten Materials einer Rettungskompanie organisiert.

Die Vorführung, welche ursprünglich in Langenthal vorgesehen war, fand schlussendlich in Genf statt. Trotz der kurzfristigen Vorbereitungen lief die Vorführung reibungslos ab.

Mehrere Sortimente wie Wassertransport, Brandeinsatz, Trümmer und Atemschutz wurden präsentiert, wenn auch vor einem etwas kleinen Publikum.

Ich möchte der Rttg Kp 1 und den AdAs, die am 15. November in der Kaserne geblieben sind, herzlich danken.



Machen Sie sich keine Sorge, der TSR Turm hat am Samstag 15. November nicht gebrannt!



# 3.4.News...

## Kata Hi Stabs Kp 34

Die Wochenzeitung des Kata Hi Bat 34

Ausgabe 2, Dienstag 18.11.08

### Die Kata Hi Stabs Kp zeigt eine Show nicht nur in St. Gallen

Nach einigen Änderungen gegenüber der ursprünglichen Unterkunfts-Reservation wurden uns am Montagmorgen neue Räumlichkeiten zugeteilt. Das Einrücken in die bereits aus dem letzten WK vertraute Kaserne Moudon verlief geordnet und reibungslos. Im Verlaufe des Nachmittags wurden durch die Züge das Korpsmaterial gefasst und das Gebäude 6 bezogen.

Die einzelnen Züge widmeten sich zu Beginn der Woche vorwiegend den Materialkontrollen und ersten Repetitionen bzw. Vorbereitungen zum Fachdienst. Der Rettungs- und Tech Zug unter der Leitung von Lt Adler und Lt Gionchetta wurden mit dem Abbruch eines alten, sich in der Kernzone von Grenchen befindenden Schreinereigebäudes beauftragt. In einer ersten Phase stand die Räumung der Liegenschaft sowie die genaue Eruierung und Beseitigung von Asbest in Zusammenarbeit mit einer zivilen Spezialfirma im Vordergrund.

Das Detachement Geoprotecta setzte sich in St. Gallen mit dem Aufbau eines Messestandes auseinander, an welchem die Einsatzmittel und Fähigkeiten der Rttg Trp präsentiert werden.

Die Motorfahrer, unter der Leitung von Oblt Schwendimann, stehen seit Beginn des KVK's dem ganzen Bataillon zuverlässig für Fahraufträge zur Verfügung. Der Fachdienst im Bereiche Übermittlung bestand im Wesentlichen aus der Repetition des Funksystems SE-235, des Feldtelefons 96 mit AWINAP, dem Starkstrombefehl sowie den Sprechregeln.



Ferner durfte sich der Uem Zug erstmals mit dem Funksystem SE-240 auseinander setzen, welches noch gewisse Schwierigkeiten mit sich brachte da es erstmals zur Anwendung kam.

Der Sanitätszug führte diverse Repetitionen durch, welche am Freitag mit dem Setzen von Infusionen den Höhepunkt fanden.



Die jeweiligen Spezialarbeiten wurden bei sämtlichen Zügen durch einen Schiesstag mit Wachdienstausbildung, Posten zum Auffrischen der Sicherheitsvorschriften, Tragarten, Schiessstellungen und Manipulationen aufgelockert.

Allgemein aufgefallen ist der positive Truppengeist und die Bereitschaft das Gelernte aufzufrischen und in ersten Übungen bzw. mittels Aufträgen neu unter Beweis zu stellen.

## Cliffhanger in Epeisses...

Am 10. November 2008 hat die Rttg Kp 34/1 ihren Betrieb nach einer Ruhepause von 11 Monaten wieder aufgenommen. Unsere Kp hat dieses Jahr einen neuen Namen (die Rttg Kp 34/1 wurde unter dem Namen Rttg Kp 1 WEST ad hoc geführt). Der Kadervorkurs in der vorherigen Woche hat es erlaubt, den Wiederholungskurs bis ins letzte Detail zu planen. Diese Planung gilt es jetzt in die Praxis umzusetzen. Die vorrangigen Ziele des Kommandanten, Hptm Cédric Bangerter, sind klar: Die Hauptaufgabe der Rttg Kp bleibt die Rettung in Notfällen und bei Katastrophen. Aber im Hinblick auf die Vorbereitung auf ein solches Ereignis bleibt das Schwergewicht des Wiederholungskurses offensichtlich bei der praktischen Ausbildung im Schiessen, beim Sanitätsdienst und wohlgernekt bei den Übungen im Rettungsbereich. Einige ausgewählte Eindrücke :



**Abseilübung an einem eingestürzten Gebäude mit vier Stockwerken**



**Zwei Soldaten sind hier in einer Wand hängend mit ihren PLA13 im Einsatz. Eine Übung, die gefährlicher ist als sie aussieht**

**Übung im Umgang mit einer hydraulischen Maschine ... mit einem Durchmesser von 70cm**



**Geniessen sie die Aussicht:**

**Man darf hier oben keine Gänsehaut kriegen um den Abstieg zu wagen. Leute mit Höhenangst sollten sich zurückhalten.**



## Rttg Kp 34/2 für den Einsatz bereit

Am 10. November 2008 rückten 199 AdA's in die Kaserne les Vernets in Genf für den FDT 2008 des Kata Hi Bat 34/2 ein.

Im Laufe dieses ersten Morgens fand die obligatorische Fahnenübergabe statt. Die Übergabe erfolgte durch Oberstlt i Gst Roland Hämmerli.



Wie immer bleiben wegen Unfall, Krankheit, vorzeitiger Entlassen usw. nicht alle AdA's bei der Kompanie, weshalb unsere Kompanie auf 191 Mann und eine Frau geschrumpft ist.

In der Woche vom 10.-16.11.2008 wurden die AdA's wieder auf den Sortimenten Atemschutz, Watra, Brand Ei, Trümmer Ei, Bel & Strom Vsg ausgebildet bzw. auf den neusten Stand gebracht.



## Pöstler : eine Schlüsselposition in einer KP!

Name Reber  
Vorname Stefan  
Grad Sdt



### Wie bist du zur Funktion Pöstler gekommen? Arbeitest du auf der Post?

*Nein, auf der Post arbeite ich nicht. Zu dieser Funktion kam ich im Urlaub 2007 in Australien. Im Cairns erhielt ich spät am Abend einen Anruf von der kantonalen Militärbehörde Bern, ob ich mich in das Postbüro umteilen lassen möchte.*

*Dieses Angebot nahm ich natürlich mit Vergnügen an, Hauptsache der Anruf dauerte nicht zu lange, da dieser meinem Portemonnaie belastet wurde.*

### Wie läuft der Postverkehr ab?

*Eigentlich führe ich hier nur eine Poststelle. Ich bekomme die Post und liefere sie wieder ab. Die Verbindung stellt ein Feldpöstler des Bat sicher.*

### Werden überhaupt noch Briefe/Karten im FDT geschrieben?

*Ja. Es werden vergessene Utensilien nachgeliefert, Urlaubsunterlagen und Fresspäckli bestellt oder Grüsse an die Angehörigen geschrieben.*



# 3.4.News...

# Rttg Kp 34/3

Die Wochenzeitung des Kata Hi Bat 34

Ausgabe 2, Dienstag 18.11.08

## Ein spezieller Auftrag : die Rettungskette Schweiz unterstützen

Am 10. November 2008 war es wieder soweit, die Rttg Kp 34/3 rückte um 10.00 Uhr zum diesjährigen WK an ihrem Standort in Langenthal ein. Nach der kurzen Begrüssung durch Adj Uof Frutiger wurde zuerst eine Entladekontrolle durch die Zugführer vorgenommen und anschliessend das Korps-Material gefasst.



Nach dem Mittagessen orientierte der Kp Kdt iV Oblt Rohrer Michel, dass er für Oblt Berweger Daniel eingesprungen sei, weil dieser leider schwer erkrankt sei. Weiter orientierte Oblt Rohrer über die Ziele sowie den Grob Ablauf des WK 2008. Im Vordergrund steht dabei ganz klar die Zertifizierungsübung in Wangen an der Aare der Rettungskette Schweiz.

Die Rttg Kp 34/3 hat den Auftrag erhalten, als Infrastrukturverband die Übung vorzubereiten und durchzuführen. Zu diesen Aufgaben gehören das Vorbereiten der zahlreichen Schadenlagen, das Stellen von Figuranten,

welche von den Rettern geborgen und verarztet werden müssen sowie die Transporte der Übungsleitung und Zuschauer der Zertifizierungsübung.

„Die Übung muss gelingen“: unter diesem Motto verkündete Oblt Rohrer eines der Hauptziele des WK's. Und zwar zu Ehren von Oblt Berweger und damit die Rettungskette Schweiz auch weiterhin Auslandseinsätze bei Katastrophen leisten darf.

Aufgrund des besonderen Auftrags wurde auch die Kompanie neu gegliedert. Neu besteht die Rttg Kp 34/3 aus fünf Zügen: namentlich dem Kommando-Zug unter der Leitung von Adj Uof Frutiger, aus welchem das Küchen-, Büro - und Reinigungspersonal stammt und bis zum heutigen Tage sehr gute Arbeit leistet.

Weiter besteht die Kp aus einem Transport-Zug, welcher von Wm von Gunten angeführt wird und sowohl für die Kp internen als auch für die im Rahmen der



Übung externen Transporte zuständig ist. Des Weiteren besteht die Kp aus einem Sicherungszug, welcher während des gesamten WK's das WachDet stellt. Sowie aus zwei Rettungszügen geführt von Oblt Thierstein Martin und Oblt Schärer Philipp, welche in der ersten Woche ausschliesslich mit dem Vorbereiten der Schadenlagen für die Übung „INSIEME“ beschäftigt waren.



Tatkräftig unterstützt wurden die beiden Rettungszüge durch Stabsadj. Dulon, welcher als beratender Spezialist für die Schadenlagen und die Figuranten tätig war. Am Freitag, den 14.11.2008 hat Oberst Feldmann Markus als Chef Darstellung/Schadenlage die vorbereiteten Schadenlagen inspiziert und abgenommen. Oberst Feldmann war über die ausgezeichnete Vorbereitung hocheifrig. Besonders angetan war Oberst Feldmann von den professionellen stark vergrösserten und laminierten Schaden- und Figurantenkrokis.

Die erste WK Woche ist für die Rttg Kp rasant schnell vergangen. Mit Spannung wird die zweite Woche erwartet, in der nunmehr die Zertifizierungsübung stattfinden wird.



## Brückenschlag ins Soldatenleben

Die erste WK-Woche stand ganz im Zeichen des Einrückens, der Verschiebung sowie der Material- und Gerätefassung.

Am Montag dem 11. November 2008 rückten 270 Wehrmänner zum WK der Bausap Kp 34/4 in Lavey VD ein. Nach der Begrüssung durch Hauptmann Grossenbacher wurde das Material in der ZS-Anlage in Lavey gefasst und die einzelnen Züge begannen mit der Verschiebung an die verschiedenen Standorte: Rammpont- /Si- und Kdo Zug blieben in Lavey, Sap Zug 1 & 2 in St. Maurice und Gt Zug in Evionnaz

Am Dienstag begann der Si Zug mit der Einrichtung des Wachtdispos und der späteren Inbetriebnahme des errichteten Dispos.

Die Sap Züge 1 und 2 verschoben in das Zeughaus in Mellingen und fassten ihr Material für die FB 69. Der Gt Zug begann indes mit dem Bezug der verschiedenen Baustellen, führte erste Vorbereitungsarbeiten aus und schloss den Abend mit einer allgemeinen Grundausbildung ab. Der Rammpont Zug fasste die Ramme im Zeughaus Brugg und kehrte am Abend wieder zurück in die Unterkunft Lavey.

Für die laufende Woche beginnt der Gt Zug mit den Arbeiten auf den verschiedenen Baustellen in Wohlhusen, Versoix, Gollion und Turgi (bei Brugg). Von Mittwoch bis Freitag wird der Sap Zug 1 seine Fertigkeiten im Bereich Feste Brücke 69 mit der abschliessenden Übung Meccano am Freitag unter Beweis stellen.

Der Sap Zug 2 seinerseits verbringt die restliche Woche mit diversen Übungen wie ABC, Sturmgewehr, Sanitätsdienst und Standardverhalten.

Am Mittwoch startet der Rammpont Zug mit der Ausbildung am Sturmgewehr in der KD-Box und im 300m Stand. Die restliche Woche werden sie am Rammgerät und der Arbeitsplattform ausgebildet.



Für den Sich Zug heisst am Mittwoch bei einer Ausbildung in Personen- und Fahrzeugkontrolle ihr Wissen zu vertiefen. Die Woche wird mit einer Ausbildung am Sturmgewehr und einem Wachtdienstschieszen abgerundet.

Besonders zu erwähnen ist, dass diese Woche noch der Schiessplatz, die Stahlträgerbrücke und der Gegengewichts Kran gefasst werden. Alle Wehrmänner sind motiviert und freuen sich auf einen speziellen WK beim Bausap Kp 34/4